

Kurzbericht über bisherige Aktivitäten und Vorhaben Stand 2026

Der Bundesverband BEMHU e.V. ist aus einer Idee entstanden – getragen von Engagement, Überzeugung und dem festen Willen, gesellschaftlich wirksam zu handeln. In der Kooperation und zeitlichen Entwicklung ist eine Bewegung gewachsen, die soziale Verantwortung, Mittelstandsperspektive und emotionale Kompetenz miteinander verbindet. Ein besonderer Dank gilt allen Gründungsmitgliedern und Unterstützern. Bereits die Mitgliedschaft selbst hat ermöglicht, konkrete Projekte umzusetzen und nachhaltige Strukturen aufzubauen.

Der Verband tritt inzwischen offiziell bundesweit auf: www.bemhu.de
Die Partnerliste ist auf über 20 engagierte SKS-Partner gewachsen.

Das verbindende Element ist offene **Emotion, emotionale Intelligenz und Humor** – als ernstzunehmender Erfolgs- und Entwicklungsfaktor für Menschen, Organisationen und Unternehmen.

Rückblick – Erreichte Meilensteine

1. Buchreihe „Nix zu lachen? Humor ist gesund, besonders für Kranke“ und „Nix zu lachen? Humor in Wirtschaft und Bildung“

Zahlreiche Lesungen, allesamt kostenfrei – bewusst ohne Profit, aber mit großer Wirkung für Menschen. Die Rückmeldungen zeigen: Humor, Emotion und Ernsthaftigkeit schließen sich nicht aus, sondern verstärken sich.



2. SKS Akademie für Mensch-Sein und Entwicklung als Motor

Die von Klenk/Sänger initiierte SKS Akademie entwickelte sich zum Impulsgeber weiterer sozialer Aktivitäten:

- Workshops
- Lesungen
- Non-Profit-Formate
- Netzerkennung / Know-How Transfer / Gesellschaftliche Impulse

Ein Blick auf die gewachsene Partnerstruktur lohnt sich:
www.sks-ameise.de

3. Kongressidee und Umsetzung

Aus regionalen Initiativen (zunächst Thüringen, später Baden-Württemberg) entstand die Idee eines bundesweiten Verbandes. Höhepunkt war der erfolgreiche Kongress „Emotionale Intelligenz und

Humor in Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft“, der in Kooperation mit der Stadt Jena in Jena mit bundesweiter Berichterstattung und TV-Präsenz stattfand.



Unterstützt wurde der Kongress entscheidend durch ehrenamtlich tätige Helfer. Besonders großer Dank gilt allen Referenten, die ebenfalls ehrenamtlich und ohne Honorar den Kongress mit vielen wertvollen Beiträgen bereichert haben. Das haben insbesondere die Teilnehmer honoriert, z.B.: „...ich möchte mich einfach von Herzen bedanken für diesen wunderschönen, humorvollen Kongress. Meine Erwartungen mit denen ich mich für diesen Tag entschieden haben sind noch mal sooo übertroffen worden. Ich danke so sehr dafür, vorallen Ihnen und all den anderen Referenten, die diesen Tag so erfrischend wunderschön gestaltet haben. Genau diese Dinge braucht man in der heutigen Zeit, die sich immer unsicherer anfühlt...“

Mehr Rückmeldungen unter: <https://bemhu.de>

Der Kongress war und bleibt ein Beispiel, was „Miteinander“ erreichen kann.



4. Verlagskooperation und Lernimpulse

Zwei Bücher in der Reihe „Nix zu Lachen?...“ sind im atp Verlag, Köln erschienen. Geplant ist, die Reihe fortzusetzen. Die bisherigen Schwerpunkte Gesundheit sowie Wirtschaft und Bildung sollen ergänzt werden durch das Thema Alter. Negativen Altersstereotypen, die sich auf die Gesundheit und damit auch auf die Gesellschaft auswirken, sollen positive Sichtweisen entgegengesetzt werden.

Zentrale Erkenntnis bei der Vermarktung der Buchreihe ist: Mit „Guerilla-Marketing“ kann viel bewirkt werden. Das bestand und besteht aus:

- Aktives Mühen um Lesungen durch Direktansprache von Zielgruppen
- Verknüpfung von Buchinhalten mit Seminaren
- Buchstände auf Kongressen (wie zum Beispiel dem BEMHU-Kongress)
- Direktmailings mit Lesungsangeboten an Zielgruppen

Diese Vorgehensweise kann auch an Gründer als Know How mit Praxisbezug vermittelt werden.

Geplante Aktivitäten

1. Kongress 2027 in Thüringen

Auch in 2027 ist wieder ein Kongress zum Thema Emotion und Humor geplant, offen für die interessierte Bevölkerung. Im Mittelpunkt steht diesmal das Mensch-Sein in seiner ganzen Tiefe und Vielfalt. Dabei wird bewusst ein weiterer Raum geöffnet – für Ratio und Emotion, für Erkenntnis und Erleben, für Wissenschaft und gelebte Praxis. Emotionen werden in ihrer gesamten Bandbreite gewürdigt:

- Trauer, die hilft, Schmerz zu verarbeiten und Wandel zu ermöglichen
- Zorn, der Grenzen sichtbar macht und Klarheit schafft
- konstruktive Aggression, als Ausdruck von Lebenskraft und Handlungsfähigkeit
- Angst, die neue Wege eröffnen kann
- Hoffnung und Dankbarkeit, die gerade in Krisenzeiten tragen und verbinden
- Humor, als Quelle menschlicher Verbindung

Der Kongress soll erneut führende Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen zusammenführen: Bildung, Gesundheitswesen, Motopädie, Bioenergetik, Hirnforschung, Neurologie, Sozial- und Humanpsychologie, Trauerbegleitung, Humor- und Humorforschung, Hypnoseforschung sowie Wirtschaftswissenschaften.

2. Workshopreihe „Führerschein Ehrenamt“

Mit dem „Führerschein Ehrenamt“ will der BEMHU e.V. ein Zertifizierungsprogramm für Interessierte, angehende Führungskräfte mit Schwerpunkt Soziales und Gesundheit und firmenintern zur Förderung und Entwicklung emotionaler und sozialer Intelligenz auf den Weg bringen. Die Professionalisierung des Ehrenamtes soll damit unterstützt und das Ehrenamt selbst gestärkt werden. Referenten sind SKS und BEMHU Partner mit ihrer exzellenten Expertise.

3. Workshopreihe „Prüfungsbegleitung“

In Kooperation mit Prof. Dr. Gustav Jirikowski soll eine Workshopreihe „Prüfungsbegleitung“ konzipiert und durchgeführt werden, die -wissenschaftlich begleitet und evaluiert- an Universitäten und Hochschulen zu Einsatz kommen soll. Im Mittelpunkt steht die Stärkung emotionaler Kompetenz im Bildungsbereich.

4. Mittelstandsformate in Baden-Württemberg

In Planung sind ein bis dreitägige Workshopformate für Angehörige des Mittelstandes und Buchlesungen aus „Nix zu Lachen? Humor in Wirtschaft und Bildung“, um Humor als Transformationsmöglichkeit in die Wirtschaft zu tragen.

Ziel ist es, nachhaltige Impulse für unternehmerische Verantwortung und emotionale Führungskultur zu geben.

5. Nachfolge- und Gründungskonzept

Auf Basis der EKS-Strategie (aus der kybernetischen Managementlehre) wurde ein Konzept für gründungsinteressierte Personen entwickelt, um durch Kooperation wirtschaftlich relevant, tragfähig und erfolgreich zu sein.

6. Hochschulkooperationen in Thüringen und BaWü

U.a. mit der SRH University wurde eine Übereinkunft zur Vergabe von Bachelor- und Masterarbeiten im Themenfeld Humor, Emotion, Mittelstand und soziale Innovation vereinbart. Eine erste Bachelorarbeit zum Thema: „Der Einfluss von Humor auf die Resilienz von Rettungsdienstmitarbeitenden“ (Felix Möbus, betreut durch Prof. Dr. Eva Kircher und Prof. Dr. Sylvia Sänger“) wurde bereits fertiggestellt. Die Hochschulkooperation ermöglicht eine wissenschaftliche Fundierung der vom BEMHU initiierten Themen und deren nachhaltige Verankerung.